

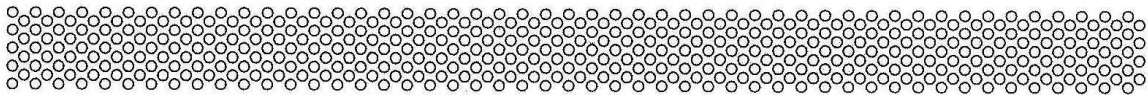
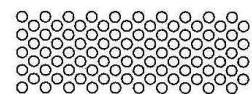
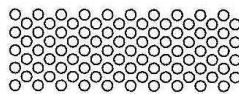
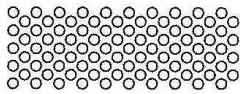
2K-Kaltplastik SPOTFLEX®-Applikationssystem mit vielen fortschrittlichen Neuerungen

HOFMANN hat das **Spotflex®**-Applikationsverfahren im Jahre 1984 für die dänische Firma Superfoss erfunden und entwickelt sowie in der Folgezeit für diese Firma zum Weitervertrieb viele Maschinen hergestellt. Mehr als 25 Jahre Erfahrung stecken also in dem neuen System, das wir selbstverständlich für patentwürdig halten.



Nachfolgend die neuen **Merkmale**:

1. **Hohe Markiergeschwindigkeit** bei Agglomerat-Reihenabstand 2 cm und einreihiger Düsenanordnung bis 4,0 km/h, das sind ca. 55 Reihen pro Sekunde.
2. Doppellinien und sogar **Linienkombinationen** von durchgehenden und unterbrochenen Linien in einem Arbeitsgang möglich.



91 54 633

3. **Modularer Aufbau**: Der Spritzbalken besteht aus einzelnen Düsenhaltern mit auf jedem Düsenhalter aufgesteckter Düse. Daraus ergeben sich folgende Vorteile:
 - Der seitliche Abstand der Düsen zueinander lässt sich verändern.
 - Der Maschinenbenutzer kann Spritzbalken entsprechend der gewünschten Linienbreite und des seitlichen Agglomerat-Abstandes selbst zusammenstellen.
 - Leichtes Auswechseln von einzelnen Düsen, z. B. im Falle einer Verstopfung. Einfach Düse abziehen, Luftimpulsschlauch herausziehen und in neue Düse stecken, neue Düse aufschieben - 20 Sekunden, alles ohne Werkzeug. Komplette Spülprozedur und viel Spülmittel gespart!
4. Und wenn **doch gespült** werden soll: Spülmittel durch alle Düsen leiten und diejenigen Düsen schließen, die sich leicht spülen lassen. Übrig bleibt dann die Düse, die sich am schwersten spülen lässt und auf die sich dann der Spülmitteldruck konzentriert. Und wie die Düsen schließen? Einfach die am Düsenhalter anliegende Düse bis zum Anschlag hochziehen (1,5 cm) - der Kanal vom Düsenhalter zur Düse ist nun unterbrochen, auch bei feststoffgefülltem Material.
5. Im Materialbereich **keine Kugelhähne**, die selbst bei einer einmaligen Falschbedienung, die stets leicht vorkommt, unbrauchbar werden.

6. Die Schläuche zu den einzelnen Düsenhaltern (auf die die Düsen aufgesteckt sind) sind mit **speziellen Flanschen** geklemmt. Keine für mit Feststoffen gefüllte und reagierende Materialgemische ungeeigneten Steckverbindungen!



HOFMANN GmbH